



Marc Schemmel

Newsletter 04/2026

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

am letzten Sonntag haben die Menschen in 17 Städten Nordrhein-Westfalens sowie in Kiel über die mögliche Ausrichtung olympischer und paralympischer Spiele abgestimmt. Überall gab es – wie bereits in München – eine klare Zustimmung. Am 31. Mai können nun auch die Hamburgerinnen und Hamburger beim Referendum eine Entscheidung über die Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Spiele treffen; ab heute startet sukzessive die Versendung der Briefwahlunterlagen an die Stimmberechtigten.

Hamburg hat nach einem umfassenden Beteiligungsverfahren nunmehr zu allen wichtigen Bereichen – Wettkampf- und Trainingsstätten, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Mobilität, Stadtentwicklung, Finanzen – gute und transparente Konzepte vorgelegt (alle Informationen finden sich [hier](#)) und es wäre eine große Chance für unsere Stadt und die Metropolregion, wenn die Bewerbung erfolgreich wäre.

Auch in der Hamburgischen Bürgerschaft debattieren wir ausführlich über die Bewerbung und ich konnte in meiner letzten Rede ([hier](#)) den Blick vor allem auf die Sportthemen lenken. Zahlreiche Sportverbände und Vereine in Hamburg stehen hinter der Bewerbung, da sie sehen, welche enorme Dynamik für Bewegung, Sport und gesellschaftliches Miteinander dadurch entfaltet wird.

Am Ende geht es bei der Entscheidung aber nicht nur um Sport- oder Infrastruktur-Themen, sondern es geht auch um unseren Blick auf Vorhaben in der Zukunft: Welche Chancen wollen wir jungen Menschen geben? Welchen Stellenwert hat Sport in unserer Gesellschaft? Trauen wir uns als weltoffene Stadt zu, ein solches Projekt verantwortungsvoll zu gestalten?

In der Stadt und auch bei uns vor Ort gibt es viele Möglichkeiten, sich über das Konzept und die wichtigsten Fragen ausführlich zu informieren und darüber zu diskutieren (u. a. bei meinem „Politischen Klönschnack“ im Schweizer Haus am 23. April, 19 Uhr).

Gute Nachrichten gibt es für rund 300.000 Seniorinnen und Senioren in Hamburg. Ab dem 1. Mai 2026 wird das hvv-Deutschlandticket deutlich günstiger. Sie zahlen dann nur noch 49 Euro statt 63 Euro im Monat. Wer bereits ein Ticket hat, profitiert automatisch – ganz ohne Aufwand. Wer neu einsteigen will, kann das bequem ab dem 27. April per hvv-App, online oder vor Ort in einer der hvv-Dienststellen. Damit wird ein zentrales Wahlversprechen umgesetzt.

Auf Bundesebene will die Koalition nun für spürbare Entlastungen sorgen. Mit einer Senkung der Energiesteuer bei Diesel und Benzin, Entlastungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ab 2027 mit einer Einkommensteuerreform, die besonders bei kleinen und mittleren Einkommen für Erleichterungen sorgen soll. Auch auf einen Fahrplan für die Reform der gesetzlichen Krankenversicherung wurde sich verständigt. Ziel ist es, die Ausgaben in den Griff zu bekommen und Beitragssätze nachhaltig zu stabilisieren. Die angestrebten Ziele sind zu begrüßen, über die vorgesehenen Instrumente gibt es – wie sollte es anders sein – natürlich kontroverse Debatten. Wichtig ist, dass die getroffenen Verabredungen nun auch schnell konkret umgesetzt werden und spürbare Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger mit sich bringen.

Auch aus dem Wahlkreis gibt es wieder einiges zu berichten, u.a. konnten wir erneut mit der Initiative „Wir für Niendorf“ und anderen demokratischen Parteien auf dem Tibarg ein gemeinsames Zeichen „Für Demokratie, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander in unseren Stadtteilen“ setzen.

Hierzu und zu weiteren Themen gibt es hier im Newsletter ausführliche Berichte - hier noch der Ausblick auf anstehende Termine:

- Donnerstag, 23. April, „Politischer Klönschnack – Olympia in Hamburg“, Schweizer Haus, Hadermanns Weg 57a
- Samstag, 25. April sowie 2., 9., 23. und 30. Mai, 10-12 Uhr: Infostände mit der SPD Niendorf, Tibarg (Nähe Tibarg-Center)

- Dienstag, 26. Mai 17-18 Uhr: Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger, Wahlkreisbüro, Anmeldungen unter mail@marc-schemmel.de oder 040-550 046 40

Herzlichst,

Ihr Marc Schemmel

Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:



Niemals vergessen: Die Kinder vom Bullenhuser Damm

Heute wird in Rothenburgsort und in Schnelsen auf dem Roman-Zeller-Platz wieder der 20 jüdischen Kinder vom Bullenhuser Damm gedacht, die am 20. April 1945 von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Die britischen Truppen standen damals schon am Hamburger Stadtrand, die Nazis wollten ihre Verbrechen an den Kindern im Alter zwischen 5-12

[Weiterlesen »](#)

„Die Olympische Generation im Einsatz“ - Die Hamburger Kinder-Olympiade

Heute ging es zum Finale der Kinder-Olympiade in die Alsterdorfer Sporthalle, wo neben dem eigenen Nachwuchs rund 400 Kinder aus über zwölf Vereinen an den Start gingen und in ihren Altersklassen bei einem Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsparcours antraten. Viele Hamburger Sportvereine hatten sich beteiligt und einen Vorentscheid ausgerichtet. Die drei Bestplatzierten

[Weiterlesen »](#)



„Für mehr Bewegung, Begegnung und Spaß im Quartier“ - Neue Basketballkörbe am Spielplatz Ordulfstraße und auf der Sportanlage Königskinderweg

„Was lange währt, wird endlich gut“ Manche Sachen klingen einfach, aber im Zusammenspiel mit der Verwaltung gibt es auch immer mal wieder Themen, die sich leider länger hinziehen... so wie bspw. die Installation von Basketballkörben, für die wir uns seit langer Zeit eingesetzt haben. So waren im vergangenen Jahr Jugendliche

[Weiterlesen »](#)

Mit der SPD in Aktion: Oster-Infostand, Diskussionsabend zur politischen Lage, Stand für „Demokratie und Zusammenhalt im Stadtteil“

Bei bestem Wetter fand unser Oster-Infostand auf dem Tibarg statt. Neben vielen ausführlichen Gesprächen und Informationen zur Hamburger Olympia-Bewerbung und weiteren aktuellen Themen aus Bund, Rathaus und unseren Stadtteilen, gab es auch jede Menge Schoko-Eier für unsere kleineren Besucherinnen und Besucher. Bei unserem monatlichen Mitgliederabend - immer auch offen für



[Weiterlesen »](#)



Vergünstigtes Deutschlandticket für Hamburgs Seniorinnen und Senioren startet ab dem 1. Mai

Versprochen – gehalten: Ab dem 1. Mai 2026 profitieren rund 300.000 Seniorinnen und Senioren von einem vergünstigten hvv Deutschlandticket. Die Stadt Hamburg finanziert dieses Angebot gezielt – es gilt exklusiv für alle Hamburgerinnen und Hamburger ab 67 Jahren mit Wohnsitz in der Stadt. Das bestehende hvv Deutschlandticket wird dabei für berechnete

[Weiterlesen »](#)

„Mehr als Sport“ - Diskussionsabend der SPD-Fraktion zur Hamburger Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele

Hamburg steht vor einer richtungsweisenden Entscheidung: Am 31. Mai 2026 stimmen die Bürger:innen darüber ab, ob sich die Stadt um die Olympischen und Paralympischen Spiele bewirbt. Daher ist es wichtig, sich umfassend zu allen Themen der Bewerbung informieren und austauschen zu können. Im „betahaus“ am Gänsemarkt diskutierten heute Abend unter



[Weiterlesen »](#)



„Mein Vater, der HSV und die Nazis - Fußball unter Faschisten“ - NDR-Doku mit „Sport-Oscar“ ausgezeichnet

Die sehenswerte NDR-Dokumentation „Mein Vater, der HSV und die Nazis - Fußball unter Faschisten“ von den Autorinnen Katrin Hafemann und Marie Teresa Lasserre wurde gerade mit dem 2. Platz bei den „Sport Oscars“ des AIPS ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Es geht in der Dokumentation vor allem um die Geschichte des jüdischen

[Weiterlesen »](#)

Aktuelles aus der Bürgerschaft: Ja zu Olympischen & Paralympischen Spielen in Hamburg, Stärkung Energiewende, Sicherheit im ÖPNV, Flusskreuzfahrten, Kulturdenkmal MS Stubnitz, Hamburg-Takt

In der Aktuellen Stunde der gestrigen Bürgerschaftssitzung ging es um die Hamburger Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele. Die Rednerinnen und Redner von SPD, CDU und Grünen zeigten u. a. auf: In meinem Redebeitrag habe ich den Fokus auf die Bedeutung der Spiele für den Stellenwert des Sports in unserer



[Weiterlesen »](#)

Bürger:innenpreis Eimsbüttel 2026: Vorschläge bis zum 30.4.26 einreichen

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel verleiht auch in diesem Jahr wieder den Bürger:innenpreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement. Die Auszeichnung wird seit 2005 vergeben und ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Verleihung des inzwischen 18. Preises findet am 4. Juni 2026 im Rahmen der Bezirksversammlung statt. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen aus

[Weiterlesen »](#)



„Gemeinschaft und Sport vor Ort“ - Osterlauf in Schnelsen

Heute ging es zum Osterlauf auf dem Schnelsener Deckel, der wieder hervorragend organisiert war von der Initiative „Hi Schnelsen“ und dem Niendorfer Laufladen! Viele örtliche Vereine und Einrichtungen waren beteiligt, es gab Getränke, Snacks, Spiele und viele Überraschungen und natürlich begeisterte Läuferinnen und Läufer jeden Alters, die sich auf die

[Weiterlesen »](#)

Olympia in Hamburg - Bürgermeister Peter Tschentscher wirbt für Bewerbungskonzept

Bei einer sehr gut besuchten Veranstaltung beim ETV in Eimsbüttel hat Bürgermeister Peter Tschentscher gestern Abend für die Olympiabewerbung der Stadt geworben. In seinem Beitrag betonte er die großen Chancen für Hamburg: Eine nachhaltige Nutzung und Aufwertung bestehender Sportstätten, gezielte Investitionen in die städtische Infrastruktur oder positive Effekte für die

[Weiterlesen »](#)



Hinweis in eigener Sache: Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/>
Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Marc Schemmel, MdHB
Rudolf-Klug-Weg 9 | 22455 Hamburg

Telefon: 040 / 550 046 40 | E-Mail: mail@marc-schemmel.de